

Die Aufgaben von IMGE gGmbH
benennt § 2 des Gesellschaftsvertrags

„Zweck der Gesellschaft ist

- die allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens in der Bundesrepublik Deutschland,
- die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege sowie
- die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung.“

Rechtlicher Sitz des Instituts:

Achtern Hoagen 4
21224 Rosengarten
Tel. 040 - 7611 6784

Geschäftsf. Gesellschafter: Dr. Thomas Kahl
Registergericht: Sitz Tostedt
Amtsgericht Tostedt: HRB 203465
Steuernummer: 15/203/07591

Spenden an IMGE gemeinnützige GmbH sind steuerlich absetzbar

Bankverbindungen:

GLS Gemeinschaftsbank Bochum
Konto-Nr. 203 7442 100
BLZ 430 609 67
IBAN DE90 4306 0967 2037 4421 00
BIC GENODEM1GLS
Commerzbank Hamburg
Konto-Nr. 444 811 400
BLZ 200 400 00
IBAN DE71 2004 0000 0444 8114 00
BIC COBADEFFXXX

**Das Psychologische Institut für
Menschenrechte, Gesundheit und
Entwicklung IMGE gGmbH**



bietet an:

Veröffentlichungen

dazu, wie menschenwürdiges Leben gemäß dem Grundgesetz weltweit Wirklichkeit werden kann.

Veranstaltungen

in der Form von Vorträgen,
Gesprächsabenden, Seminaren etc.

Initiativen zu Projekten

- Schülerfreundliche Schule (PSS)
- kooperativ *sinnvoll* arbeiten (ksa)
- Unterstützung der Gesundheit durch Selbständigkeit & Selbstfürsorge (USS)
- Optimierung der gesundheitlichen Versorgung (OgV)

Für die praktische Projektarbeit ist das
Therapeutische Zentrum Rosengarten (TZR)
zuständig. www.t-z-r.org

Weitere Informationen finden Sie auf

www.IMGE.de
www.IMGE.info
www.grundgesetz-verwirklichen.de

**Psychologisches Institut
für
Menschenrechte,
Gesundheit und
Entwicklung gGmbH**



**Förderung
menschenswürdigem
Lebens**

**Gemeinnützige Arbeit auf der Basis
naturwissenschaftlicher
psychologischer
Grundlagenforschung**

Bahnhofstr. 11
21218 Seevetal-Hittfeld

Beiträge zu einer globalen Gesellschaftsordnung

Die *Vereinten Nationen* wurden 1948 gegründet, um allen Menschen körperliche, seelische und geistige Gesundheit sowie ein friedliches Zusammenleben in Wohlstand zu ermöglichen. Ban Ki-Moon sagte 2007 als amtierender Generalsekretär:

„Die Charta der Vereinten Nationen bringt solche Zuversicht und solche Hoffnung zum Ausdruck, dass man sie mit Fug und Recht als eine Magna Charta bezeichnen kann, die in einer von Krieg und unsäglichen Gräueltaten verheerten Welt ein neues Bündnis der Nationen herstellen sollte, das von den Grundsätzen der Gerechtigkeit, des Friedens, der Gleichheit und der Menschenrechte geleitet ist.“

Seit 1989/90 führte die wirtschaftliche Globalisierungsentwicklung zu enormen Veränderungen in der Zusammenarbeit unter den Nationen sowie in der Politik und in der Gesetzgebung der einzelnen Staaten. Die Lebens- und Arbeitsbedingungen wurden schwieriger. In der Bevölkerung zeigen sich zunehmend Überforderung, Unzufriedenheit, gesundheitliche und soziale Probleme. International entstand eine intensive gegenseitige Abhängigkeit und Vernetzung. Damit gehen immense Gefahren und zugleich großartige Chancen einher.

Diese Entwicklung war bereits seit über 100 Jahren im Kern erkennbar. Sie ist von

weitsichtigen Menschen erwartet worden. Sie wird *Die große Transformation* genannt. Weltweit entwickelten Praktiker und Wissenschaftler rechtzeitig Knowhow und Technologien, um die eintretenden Herausforderungen erfolgreich bewältigen zu können.



Das *Psychologische Institut IMGE* wurde 2012 gegründet, um nützliche Maßnahmen bekannt zu machen und deren praktische Umsetzung zu fördern – damit alle Bewohner der Erde menschenwürdig leben können.

Dazu veröffentlicht das Institut Beiträge zu

- einem politischen Management, das aktuellen und zukünftigen Anforderungen gerecht wird (Fachbereich 1)
- rechtlichen Regelungen und einer Juristenausbildung, die auf die Erfordernisse freiheitlich-demokratischer Rechtsstaatlichkeit gemäß dem Grundgesetz abgestimmt sind (Fachbereich 2)
- konstruktiven Vorgehensweisen in der Erziehung und Bildung (Fachbereich 3)
- heilsamer Unterstützung der Gesundheit (Fachbereich 4)
- marktwirtschaftlichem Handeln, das auf die Versorgung aller Menschen mit hochwertigen Waren und Dienstleistungen sowie auf den Natur- und Umweltschutz ausgerichtet ist (Fachbereich 5)
- der Weiterentwicklung wissenschaftlicher Verfahren und Methoden (Fachbereich 6).

IMGE ist eine primär *anwendungs- und praxisorientierte* wissenschaftliche Einrichtung. Die Arbeit des Instituts beruht auf fachübergreifenden Erkenntnissen. Diese Erkenntnisse sind zuverlässig gültig. Das kann mit naturwissenschaftlichen Methoden belegt werden.

In ähnlicher Weise wie die *Organisationen der Vereinten Nationen* (UNO, UNESCO, WHO etc.) verwendet IMGE bewährte naturwissenschaftliche Forschungsmethoden und Umsetzungsverfahren, um weltweit menschenwürdiges Handeln zu unterstützen: Es werden Erkenntnisse aus der Psychologie und der Soziologie, der sozialen Arbeit, der Erziehungs- und Bildungswissenschaften, der Biologie sowie aus therapeutischen Bereichen berücksichtigt. Im Vordergrund stehen das Allgemeinwohl (common wealth und public health), das Vermeiden materieller, seelischer und geistiger Schäden und die Förderung verletzter, geschwächter und benachteiligter Menschen. Schädigende Formen von Unterordnung, Rivalität, Konkurrenz und Wettbewerb sind zu überwinden.

Die Eigenarten und Fähigkeiten der Menschen und die für sie wichtigen Umweltgegebenheiten bestimmen ihr Handeln. Indem menschenwürdiges Handeln unterstützt wird, lässt sich eine enorme Steigerung der Lebensqualität herbeiführen. Dazu erstellte Qualitätsmanagement-Verfahren sind hilfreich, um hier Schritt für Schritt Fortschritte zu erreichen und zu sichern.